...damit Leben Lernen?

Cybermobbing – eine Therapiegeschichte

Mechthild Rex-Najuch



Roman

„… damit leben lernen?“

Cybermobbing – eine Therapie-Geschichte

Mechthild Rex-Najuch

Mechthild Rex-Najuch

„... damit leben lernen?“

Cybermobbing - Eine Therapie-Geschichte

Roman

SHAKER media

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Copyright Shaker Media 2017
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-95631-619-7

Shaker Media GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95964 - 0 • Telefax: 02407 / 95964 - 9
Internet: www.shaker-media.de • E-Mail: info@shaker-media.de

Danksagung

Jeder Roman wird inspiriert durch wahre Begebenheiten. Manchmal ist die Realität dramatischer, als die Phantasie sie erschaffen könnte. Bei meinen Recherchen stieß ich auf eine Person, die selbst prominentes Opfer einer der ersten Internetskandale wurde und sich als „Person des öffentlichen Lebens" Anfeindungen ausgesetzt sah, die mich erschütterten. Diese Person ist Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Helmut Decker-Voigt, der mir freundlicherweise nicht nur gestattete, Teile seiner biographischen Daten zu verwenden, sondern mich während des gesamten Schreibprozesses beriet. So konnte ich meinem Protagonisten besondere Authentizität verleihen. Deswegen geht mein besonderer Dank an Herrn Professor Decker-Voigt, denn ohne seine Beratung wäre dieses Buch nie entstanden.

Mein Dank geht auch an Sandra Nowack, die dieses Buch mit ihrem umsichtigen Lektorat schöner machte.

Ein besonderer Dank geht an Ignasi Gisbert Blanch für die Entwicklung des Coverbildes.

Widmung

Ich widme dieses Buch all jenen, die dem Raum ohne Recht einen Raum mit Regeln entgegensetzen. Denen, die Zivilcourage beweisen und Unterstützung geben, ohne auf ihren Vorteil bedacht zu sein. Kurz: all denen, deren Mund der Wahrheit ihres Herzens Worte verleiht.

Inhaltsverzeichnis

Der Anfang 13

Der Fall 18

Ein Vorgespräch 20

Notizen Nelly Mönchs nach dem ersten Kontakt am Telefon 27

Gustav Alts Ansichten über die Dramaturgie einer Therapie 31

Auf der Ebene der „schrägen Gefühle“ – Sitzung 1 . 39

Notizen Nelly Mönchs nach der ersten Begegnung . . . 51

Ansichten Gustav Alts zum Thema Beziehungsdynamik und zur Ebene der schrägen Gefühle 54

Gezähmtes Donnern 59

Notizen Nelly Mönchs zum gezähmten Donnern 71

Einsichten Gustav Alts zu Empathie und Takt 73

Wie klingt „Mauseloch“? 86

Notizen Nelly Mönchs zum Mauseloch 106

Gustav Alts Überblick und Vorausschau 110

Davor und danach 124

Notizen Nelly Mönchs zu „davor und danach“ 131

Ansichten und Einsichten Gustav Alts zum klassischen Konflikt der Wahrheitsfindung 135

Die Schichten unter der Geschichte 163

Notizen Nelly Mönchs – während der Sitzung 181

Ansichten Gustav Alts zum Wunsch nach kurzen Unterbrechungen 182

Die Schichten unter der Geschichte – 2. Teil . . . 188
Notizen Nelly Mönchs – nach der Sitzung von den Schichten unter der Geschichte 202
Gustav Alts Meinung zu Neid, der die Echtheit jeder Größe anzweifeln lässt 209

Fallhöhe – Was er war, verlor, blieb und gewann. 224
Notizen Nelly Mönchs während der Sitzung über Fallhöhe 231
Gustav Alts Ansichten zu Verschnaufpausen. 232

Fallhöhe und was sonst noch so flöten ging . . . 240
Notizen Nelly Mönchs zu Fallhöhe und Flöten 259
Gustav Alts Einsichten zu Verlusten 260

Von der Kriminalisierung zum Krimi oder von der inneren Wandlung ohne äußere Veränderung . . 270
Notizen Nelly Mönchs über Kriminalisierung 282
Anmerkungen Gustav Alts zu Grenzziehungen und Dominanz 285

Das positive Knäuel 292
Notizen Nelly Mönchs zum positiven Knäuel und Unachtsamkeiten 312
Ansichten Gustav Alts über Re-Traumatisierung, die Ruhe nach dem Sturm und Beziehungsexperimente. 315

Der eigentliche Krimi 332
Notizen Nelly Mönchs 346
Ansichten Gustav Alts zum eigentlichen Krimi und später Genugtuung 348

Ende und Anfang – im Therapieraum von Nelly Mönch 355
Der Umgang mit dem Internet 356
Notizen Nelly Mönchs 359
Ansichten Gustav Alts zu einem vorläufigen Ende . . .361

Kontrollsitzung – die Lösung durch Löschung . . 363
Notizen Nelly Mönchs 372
Noch eine letzte Sitzung 374
Das Ende 378
Der wahre Kern – Zitate aus dem Internet 384
Der Auslöser 384
Glossar 388
Autorin 393